

	<p>Objekt: Statue eines Johanniter-Ritters</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Dom- und Diözesanmuseum</p> <p>Inventarnummer: D_0443</p>
--	---

## Beschreibung

Lebensgroße Statue eines Johanniter-Ritters in Harnisch mit Ordenskreuz und wallendem Mantel. Linkes Bein vorgesetzt, am Gürtel leere Scheide, links unten am Boden Visierhelm. Der linke Unterarm und das Attribut in der rechten Hand (wohl ein Schwert) sind verloren. Grundierungsreste verweisen auf eine ehemalige Farbfassung.

Die Figur stammt gemeinsam mit D\_0441 und D\_0442 ursprünglich von einem nach 1758 entstandenen Hochaltar der Johanniterkommende St. Johannes Baptist in Worms. Die Ritterordenskommende in Worms ist erstmals 1307 bezeugt, sie wurde 1802 in Folge der Französischen Revolution aufgehoben und ist heute vollständig abgegangen.

Nach der Aufhebung des Klosters wurde 1811 die Umsetzung des Altars nach Ruppertsberg diskutiert; der Altar "aus einer Masse von Stein, bedeckt mit Gips" war nicht transportabel, sondern nur seine Skulpturen, zu denen die drei Figuren im Historischen Museum gehören. Nach Abbruch des Altars in Ruppertsberg wurden sie 1864 eingelagert und gelangten in den 1950er Jahren nach Speyer.

## Grunddaten

Material/Technik:	Holz mit wenigen Resten der ehemaligen Grundierung
Maße:	H. 176 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1758
	wer	
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Worms

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Ruppertsberg (Niederkirchen)

## Schlagworte

- Hochaltar
- Johanniterkreuz
- Ritterorden